

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Ansgaritorstraße 2 28195 Bremen

An die Ortsbeiräte über
die Ortsämter der Freien Hansestadt Bremen

Auskunft erteilt
Herr Just

Dienstgebäude:
Contrescarpe 73
Zimmer 4.07

T 0421 361-10239
F 0421 496-10239

E-Mail
ulrich.just@bau.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
50

Bremen, 3. März 2014

Beteiligung der Beiräte

1) Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025 Ergebnisse der Testszenarien und Auswahl der Maßnahmen für das Zielszenario

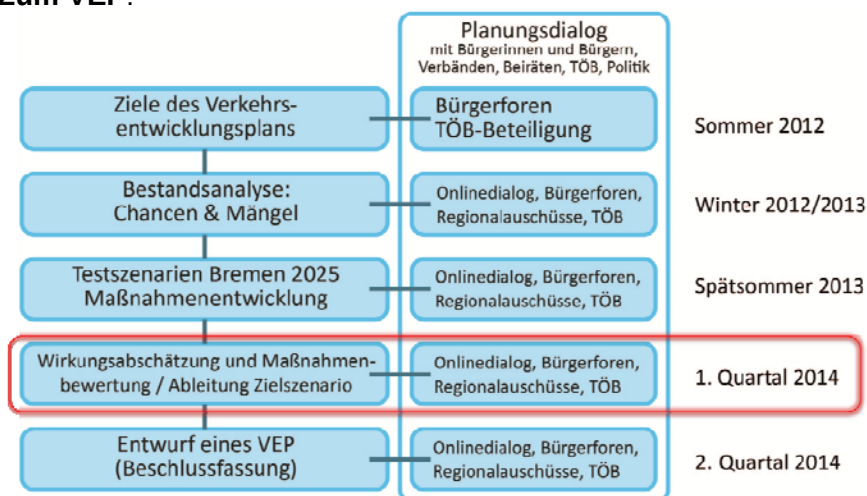
2) Lkw-Führungsnetz 2014 Zwischenstand zur Überarbeitung und Ergebnis der Prüfaufträge



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über den aktuellen Verfahrensstand zum Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025 (VEP) und zum Lkw-Führungsnetz 2014 informieren. Alles über die bereits abgeschlossenen Phasen finden Sie im Internet unter www.bau.bremen.de/vep bzw. www.bau.bremen.de/info/lkw-netz.

Zum VEP:

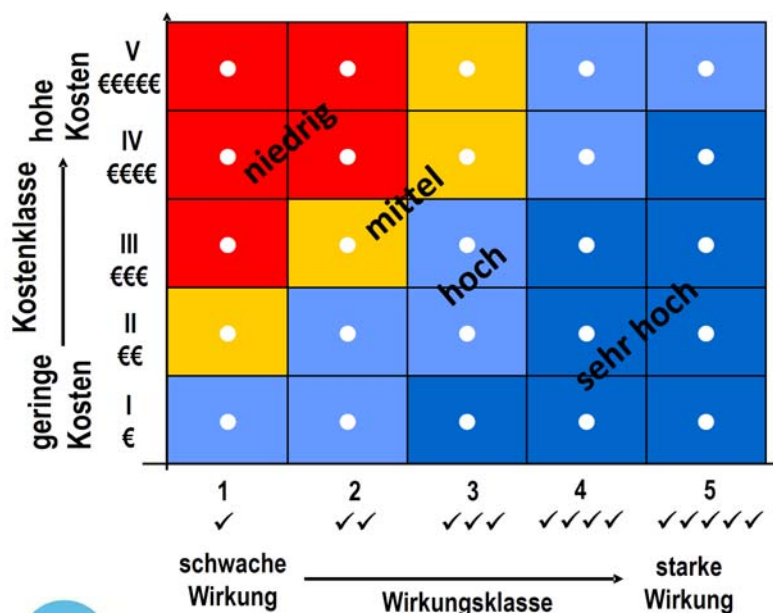


In der aktuellen Phase wurden die Wirkungen aller vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen und der Testszenarien untersucht.

Hierzu wurde von den beschlossenen Zielen des VEP 16 Indikatoren abgeleitet.

- Für jeden dieser 16 Indikatoren wurde die Wirkung jeder Maßnahme untersucht
- und unter Beachtung der in 3 Klassen (groß-, mittel-, kleinräumig) untergliederten räumlichen Wirksamkeit der Maßnahmen
- wurden die Ergebnisse in 5 Wirkungsklassen zusammengefasst..
- In Relation zu den ermittelten Kosten (Planungs-, Investitions- sowie jährliche Betriebs- bzw. Erhaltungskosten), die hier in 5 Klassen zusammengefasst wurden
- erfolgte die in der Abbildung unten dargestellte Verschneidung zu einer Wirkungs-Kosten-Matrix der einzelnen Maßnahmen
- die in eine Einteilung in 4 Klassen des Zielerreichungsgrads (sehr hoch, hoch, mittel, niedrig) mündet.

Verfahren der Wirkungsermittlung und Aufbau der Wirkungs-Kosten-Matrix



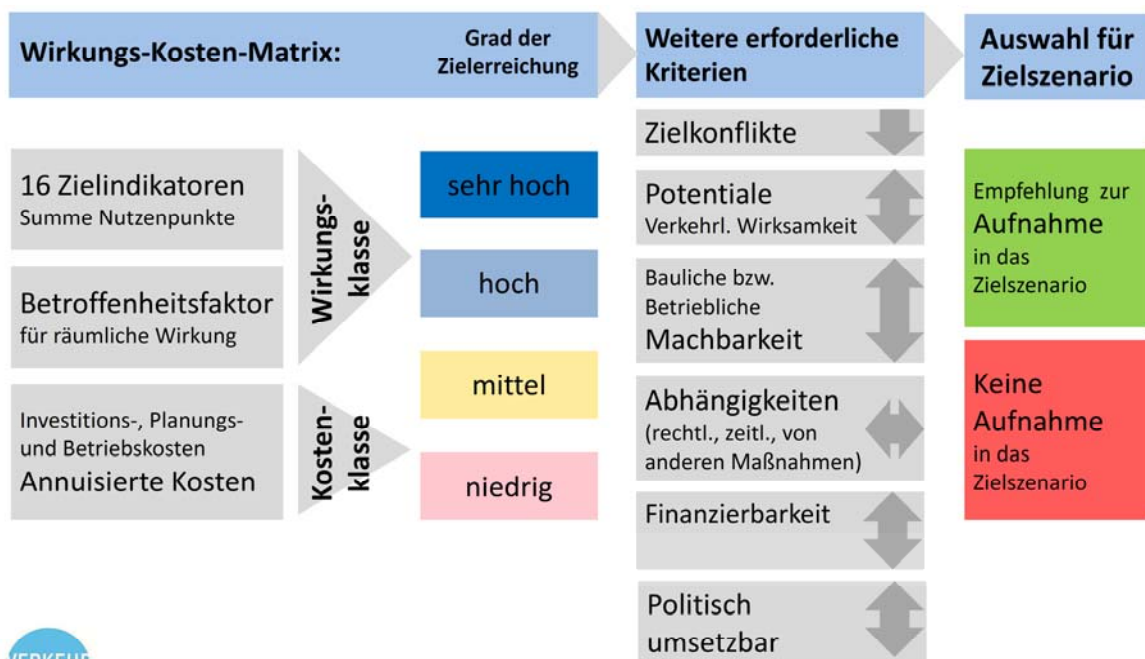
- Gutachterliche Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahme hinsichtlich der Ziele; Nutzenpunkte je Zielindikator qualitativ ermittelt (-3 bis +3 Punkte)
- Bewertung des räumlichen Wirkungsumfang (groß, mittel, klein)
- Einstufung in 5 Wirkungsklassen anhand der gewichteten Gesamtnutzenpunkte (1 = schwach bis 5 = stark)
- Zuordnung zu 5 Kostenklassen (annuisierte Kosten)
- Verschneiden der Wirkungs- und Kostenklassen (Wirkungs-Kosten-Matrix)
- Grad der Zielerreichung der einzelnen Maßnahmen, z.B.:
 - sehr hoch
 - hoch
 - mittel
 - niedrig

Auf dieser Basis und der Berücksichtigung der weiter erforderlichen Kriterien

- Zielkonflikte
- Verkehrliche Wirksamkeit,
- Bauliche und betriebliche Machbarkeit,
- Rechtliche bzw. zeitliche Abhängigkeiten, auch gegenüber anderen Maßnahmen,
- Finanzierbarkeit,
- Politisch umsetzbar,

wurde die hier vorliegende Auswahl der für das Zielszenario empfohlenen Maßnahmen getroffen.

Abwägungsprozess zur Aufnahme von Maßnahmen in das Zielszenario



Alle Unterlagen zur Beteiligung können Sie im Internet unter www.bau.bremen.de/vep (Rubrik „Träger öffentlicher Belange“) abrufen.

Konkret finden Sie dort:

- Liste der für die Aufnahme in das Zielszenario **empfohlenen** Maßnahmen
hierzu: Karten-Übersicht der Maßnahmen als Vorschlag zur Aufnahme in das Zielszenario
Optimiertes Busnetz für das Zielszenario (pdf, 1.2 MB)
- Liste der für die Aufnahme in das Zielszenario **nicht empfohlenen** Maßnahmen
- Liste der **gesetzten** Maßnahmen (Basisszenario)
- Kartenübersicht der Maßnahmen als Vorschlag zur Aufnahme in das Zielszenario
- Ergebnisse der Sonderplanfälle zum Weserbus und zur Sperrung der Hochstraße Breitenweg
- Vorgehensweise und Bewertungskriterien zur Ableitung des Zielszenarios
- Ergebnisse der Testszenarien 01 bis 05
- Vergleich der Ergebnisse der fünf Testszenarien

In der aktuellen Projektphase bitten wir Sie um Stellungnahmen zu folgenden Fragen:

- 1. Welche Maßnahmen aus dem Gutachternvorschlag sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig?**
- 2. Welche Maßnahmen aus dem Gutachternvorschlag unterstützen Sie nicht?**
- 3. Welche der nicht für die Aufnahme in das Zielszenario vorgeschlagenen Maßnahmen unterstützen Sie dennoch?**

Ich bitte Sie, aus Sicht Ihrer Institution und fachlicher Zuständigkeit Stellung zu nehmen. Bitte begründen Sie Ihre Stellungnahme zu 1.-3. möglichst klar und eindeutig.

Ihre Stellungnahme senden Sie bitte bis **Montag, den 28. April 2014** per E-Mail an vep@bau.bremen.de.

Zum Lkw-Führungsnetz:

Parallel mit dem Verkehrsentwicklungsplan 2025 wird das **Lkw-Führungsnetz** überarbeitet. Es wurden durch den Gutachter Anpassungen des Netzes aufgrund der zwischenzeitlichen Inbetriebnahme von Straßen seit 2006 vorgenommen und durch ihn geprüft. Es definiert weiterhin ein Mindeststraßennetz für den regionalen und stadtteilübergreifenden Lkw-Verkehr und bündelt diesen auf dafür geeigneten Straßen, wodurch die Beeinträchtigung der Bevölkerung und sensibler Anliegernutzungen bezogen auf die Gesamtstadt minimiert wird. Hierbei wurden die uns bereits benannten Problembereiche bei der Überarbeitung berücksichtigt.

Zusätzlich hat der Gutachter Vorschläge der Ortsbeiräte und aus der Beteiligung nach Herausnahme von Straßen aus dem Lkw-Führungsnetz im Hinblick auf die verkehrlichen Wirkungen und Machbarkeit geprüft sowie Empfehlungen abgeleitet.

Informationen zur Vorgehensweise und den Ergebnissen finden Sie im Internet unter www.bau.bremen.de/info/lkw-netz.

Die Frist für Stellungnahmen zu den Empfehlungen des Gutachters läuft ebenfalls bis **Montag, den 28. April 2014**. Bitte senden Sie uns Ihre Stellungnahme per E-Mail an vep@bau.bremen.de.

Beratung in den Regionalausschüssen

Wir laden Sie zudem herzlich ein, Ihre Fragen und Anregungen direkt mit den Gutachtern und der Verwaltung auf den Regionalausschüssen in den Stadtbezirken zu diskutieren. **Dazu schlagen wir vor, dass auf den Regionalausschüssen die Themen Verkehrsentwicklungsplan und Lkw-Führungsnetz in zwei separaten Tagesordnungspunkten behandelt werden.**

Die Sitzungen für die Regionalausschüsse sind wie folgt terminiert:

Bremen-Nord (Blumenthal, Vegesack, Burglesum):

Dienstag, 18. März 2014

Bremen-Nordost (Borgfeld, Hemelingen, Horn-Lehe, Oberneuland, Osterholz, Vahr):

Mittwoch, 19. März 2014

Bremen-Mitte (Mitte, Östliche Vorstadt, Schwachhausen):

Montag, 24. März 2014

Bremen-West (Blockland, Findorff, Gröpelingen, Walle):

Dienstag, 25. März 2014

Bremen-Links der Weser (Huchting, Neustadt, Obervieland, Seehausen, Strom, Woltmershausen):

Donnerstag, 27. März 2014

Für Rückfragen stehen Ihnen der Abteilungsleiter Verkehr, Herr Polzin ☎ 0421 361-2162 und meine Person als Projektleiter des VEP und Lkw-Führungsnetz ☎ 0421 361-10239, sowie die Mitarbeiter des zuständigen Referats Strategische Verkehrsplanung (Herr Abramowski ☎ -9114, Herr Faustmann ☎ -9216, Herr Flassig ☎ -9222, Herr Bembennek ☎ -18299 und Herr Hamburger ☎ -10244) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

